

## Newsletter zur biologischen Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung

3. Ausgabe vom 22.11.2017



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur 3. Ausgabe des Newsletters zur biologischen Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung. Wir berichten über Entwicklungen in Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis, über Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen mit Fokus auf Deutschland. Aber auch die internationalen Aktivitäten von FAO, IPBES, CBD und Nagoya-Protokoll haben wir im Blick.

herzlich willkommen zur 3. Ausgabe des Newsletters zur biologischen Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung. Wir berichten über Entwicklungen in Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis, über Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen mit Fokus auf Deutschland. Aber auch die internationalen Aktivitäten von FAO, IPBES, CBD und Nagoya-Protokoll haben wir im Blick.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und freuen uns über Anregungen.

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV) der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Der Newsletter erweitert das bestehende und Ihnen vielleicht schon bekannte News-Angebot des IBV unter [www.genres.de](http://www.genres.de).

## Meldungen



### Klimawandel und pflanzengenetische Ressourcen

Um Hungersnöte zu vermeiden, muss sich die Landwirtschaft an den Klimawandel anpassen. Wie wichtig dafür die pflanzengenetische Vielfalt ist, darüber sprachen Experten aus aller Welt auf Veranstaltungen, die der Crop Trust während der Klimakonferenz COP 23 in Bonn organisierte.

» Weiterlesen



### Verhandlungen beim Internationalen Saatgutvertrag

Der Lenkungsausschuss des Internationalen Saatgutvertrags beschloss auf seiner 6. Sitzung in Kigali, Ruanda, unter anderem die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zu den Rechten der Bauern sowie die Fortsetzung der Arbeiten zur Finanzierungsstrategie und Weiterentwicklung des Multilateralen Systems für Zugang und Benefit-Sharing. Zur Nutzung digitaler Sequenzinformationen (DSI) wird ein Diskussionsprozess begonnen. Dank der Beiträge der Saatgutindustrie sowie einiger Vertragsstaaten konnte die 4. Runde zur Ausschreibung von Benefit-Sharing-Fonds-Projekten in Entwicklungsländern gestartet werden.

» Weiterlesen



## 9. Sitzung des COFI Sub-Committee on Aquaculture

Auf der neunten Sitzung des Sub-Committee on Aquaculture (SAC) des FAO Committee on Fisheries (COFI) wurden wichtige Aspekte diskutiert, die für die weltweite Entwicklung des Aquakultursektors relevant sind. Unter anderem erkannte das SAC den positiven Einfluss an, den die nachhaltige Nutzung der aquatischen genetischen Ressourcen für die Aquakultur und die Fischerei hat. Das SAC begrüßte den guten Fortgang bei der Erstellung des ersten Weltzustandsberichtes für die aquatischen genetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft.

» Weiterlesen



## Umfrage zum ABS Clearing House

Das Access and Benefit-Sharing Clearing House (ABS CH) ist die Onlineplattform, auf der die zentralen Informationen über den Zugang und Vorteilsausgleich von genetischen Ressourcen nach dem Nagoya-Protokoll zu finden sind. Das CBD Sekretariat, das diese Plattform betreibt, lädt mit einer Umfrage alle Nutzer genetischer Ressourcen und Interessensvertreter dazu ein, bis zum 15.12.2017 Rückmeldungen über die Umsetzung und Funktionsfähigkeit des ABS CH zu geben.

» Weiterlesen



## Internationales Jahr des Lachses

Auf Veranlassung der North Atlantic Salmon Conservation Organization (NASCO) und der North Pacific Anadromous Fish Commission (NPAFC) soll das Jahr 2019 zum Internationalen Jahr des Lachses (IYS) ausgerufen werden. Die geplante Initiative will das öffentliche und politische Bewusstsein für den Lachs und seiner Erhaltung und nachhaltigen Nutzung schärfen. Die Vorbereitungen haben begonnen. Es sind große internationale Veranstaltungen dazu geplant. Nationale oder regionale Initiativen oder Veranstaltungen anlässlich des IYS sind ausdrücklich erwünscht.

» Weiterlesen



## **EUFORGEN wechselt zum EFI**

Das Sekretariat des Europäischen Programms für Forstliche Genetische Ressourcen (EUFORGEN) wird ab Januar 2018 zum Europäischen Forst Institut (EFI) nach Bonn wechseln. EUFORGEN ist eine europäische Initiative zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung von forstgenetischen Ressourcen in Europa. EFI als Wissenschaft-Politik-Plattform wird EUFORGEN unterstützen, den Dialog mit Wissenschaftlern in anderen forstbezogenen Disziplinen und mit politischen Entscheidungsträgern zu intensivieren.

» Weiterlesen



## **Thünen-Institut für Biodiversität mit neuer Leitung**

Das Thünen-Institut für Biodiversität in Braunschweig hat einen neuen Leiter. Prof. Dr. Jens Dauber tritt die Nachfolge von Prof. Hans-Joachim Weigel an. In den Bereichen Bodenbiologie, Biodiversität im Klimawandel und landschaftsbezogene Agrobiodiversität werden unter anderem das Vorkommen und die Funktionen von Biodiversität in Agrarökosystemen untersucht.

» Weiterlesen



## **Alte Geflügelrassen erhalten**

Auf der Rassegeflügelschau Lipsia in Leipzig findet am 2. Dezember 2017 ein Workshop zur Erhaltung alter Geflügelrassen statt. Ziele des Workshops sind die Vorstellung von Maßnahmen zur Erhaltung sowie der Austausch von Erfahrungen im Bereich der Erhaltungszucht und Leistungserfassung von Geflügelrassen. Darauf aufbauend soll der weitere Handlungsbedarf ausgearbeitet werden. Anmeldungen sind noch bis 23.11. möglich.

» Weiterlesen



## **Bekanntmachung zu feinsamigen Leguminosen**

Die Bekanntmachung zur „Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von feinsamigen Leguminosen in Deutschland“ im Rahmen der BMEL-Eiweißpflanzenstrategie ist

veröffentlicht. Gesucht werden Interessenten für die Durchführung eines modellhaften Demonstrationsnetzwerks sowie von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FuE-Vorhaben). Bis zum 28. März 2018 können bei der Geschäftsstelle Eiweißpflanzenstrategie Skizzen eingereicht werden.

» Weiterlesen



### Flaggschiff-Tierarten für Binnengewässer

Weltweit sind etwa ein Drittel aller Tierarten gefährdet. Im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung stehen in diesem Zusammenhang vor allem die großen Land- und Meerestiere wie Pandas, Eisbären, Elefanten oder Wale. Das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) in Berlin will nun auch für Süßwasser Flaggschiff-Arten wie Flusspferde, Flussdelfine, Süßwasserschildkröten, Störe und Lachse etablieren. Sie sollen auf die große Gefährdung vieler Süßwasserlebensräume aufmerksam machen.

» Weiterlesen



### F.R.A.N.Z hat neue Studie vorgestellt

Im Rahmen des F.R.A.N.Z-Projektes hat das Thünen-Institut für ländliche Räume bundesweit Landwirt/innen und Berater/innen zur Umsetzung von Biodiversitätsmaßnahmen befragt. Die Ergebnisse der Befragung wurden nun in der Studie „Hindernisse und Perspektiven für mehr Biodiversität in der Agrarlandschaft“ veröffentlicht.

» Weiterlesen



### Wegweiser Sortenvielfalt

Am Dienstleistungszentrum in Rheinland-Pfalz läuft das Projekt „Biodiversität - Förderung historischer Nutzpflanzen“. Neben jährlich stattfindenden Symposien wird im Rahmen dieses Projektes auch ein Wegweiser zur Sortenvielfalt veröffentlicht. Der Wegweiser gibt einen Überblick über die Anbieter von Saat- und Pflanzgut von traditionellen oder regionalen Sorten in Rheinland-Pfalz.

» Weiterlesen



### Nationales Biodiversitätsmonitoring Revisited

In der aktuellen Debatte um das Insektensterben wird eine Forderung besonders häufig genannt: Ein systematisches Biodiversitätsmonitoring. Das Netzwerk-Forums zur Biodiversitätsforschung Deutschland (NeFo) rief im Juni Akteure aus Wissenschaft, Verbänden und Behörden zusammen, um einen Überblick zu erstellen, welche Ansätze in Deutschland bereits bestehen und wie ein nationales Monitoring aussehen könnte und sollte. Der Bericht steht nun als pdf zum Download bereit.

» Weiterlesen



### Biodiversitätsforschung und UN-Ziele zur nachhaltigen Entwicklung

Mit den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDG) haben sich die Vereinten Nationen vorgenommen, die Welt in eine nachhaltige Gesellschaft ohne Hunger und Armut für alle Menschen und folgende Generationen umzuwandeln. Entsprechend sind zwei der 17 Ziele direkt den Ökosystemen gewidmet. Welche Rolle die Biodiversitätsforschung bei der Umsetzung der SDGs haben könnte und was das für Forschungsansätze und –förderung bedeutet, diskutierten Forschende und andere Interessierte bei einem Workshop des Netzwerk-Forum zur Biodiversitätsforschung Deutschland (NeFo). Der Bericht kann als pdf heruntergeladen werden.

» Weiterlesen



### Neue Wissensplattform Fundus Agricultura Alpina

Die Save Foundation hat mit der Online-Enzyklopädie Fundus Agricultura Alpina das Fundament zur Sicherung des immateriellen landwirtschaftlichen Kulturerbes in den Alpen gelegt. Sie enthält über 400 Beiträge zu traditionellen Rassen, Sorten, Kulturtechniken und Brauchtum des Alpenraums. Mitgewirkt haben viele freiwillige Autorinnen und Autoren. Nun zieht die Stiftung an einem Workshop am 7. Dezember in Feldkirch Bilanz. Interessierte sind herzlich eingeladen - siehe Veranstaltungshinweis.

» Weiterlesen



## Internationales Dialogforum zur Umsetzung des Nagoya-Protokolls

Das Bundesamt für Naturschutz veranstaltete im August 2017 ein Dialogforum zum Nagoya-Protokoll. Vertreter/innen internationaler Vollzugsbehörden aus 19 Staaten und fünf Kontinenten nahmen daran teil. Wesentliches Ziel der Tagung war die Vorstellung von aktuellen Zugangsregularien zur Nutzung genetischer Ressourcen und damit verbundenem traditionellem Wissen aus insgesamt zehn biodiversitätsreichen Ländern aus erster Hand. Der Tagungsbericht erscheint in Kürze.

» Weiterlesen



## Lokale Genbank gegründet

Der Verein »Genbänkle« ist ein Netzwerk für Sortenretter und -erhalter der Nutzpflanzenvielfalt in Baden-Württemberg. Als Kompetenzzentrum für die Kulturpflanzenvielfalt verknüpft, bündelt und lenkt der Verein die Aktivitäten diverser Nicht-Regierungs-Organisationen und Ehrenamtlicher.

» Weiterlesen



## BIOPARK-Landwirte für Artenvielfalt

Immer mehr BIOPARK-Landwirte praktizieren eine „Landwirtschaft für Artenvielfalt“. Mit zahlreichen über die ökologische Bewirtschaftungsform hinausgehenden Naturschutzmaßnahmen erbringen die Landwirte zusätzliche Naturschutzleistungen, die nachweislich kleinflächig große Wirkung zeigen. Alle Produkte mit dem Naturschutzzertifikat werden über den Einzelhandel vermarktet und sind entsprechend gekennzeichnet.

» Weiterlesen



## Broschüre "Erhaltenswerte Obstsorten für Hessen"

Wer sich mit der Pflanzung von Obstbäumen beschäftigt, findet in dieser Broschüre umfangreiche Informationen und Anregungen. Bei den Sortenempfehlungen liegt das Augenmerk auf den für Hessen typischen alten Obstsorten. Die

übersichtlichen Tabellen beinhalten Informationen zu insgesamt 246 Sorten verschiedener Obstsorten. Die fünfzehn „Hessischen Lokalsorten des Jahres“ seit 2003 werden auf je einer Doppelseite ausführlich vorgestellt.

» Weiterlesen



### Ausschreibung: Forschen am IPK

Junge Wissenschaftler/innen aus den Transformationsländern können sich noch bis zum 31. Januar 2018 am Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben für einen 3-6monatigen Forschungsaufenthalt bewerben. Voraussetzungen sind ein B.sc, M.sc oder Phd und Forschungsinteresse an Pflanzengenetik, Taxonomie, Physiologie oder Bioinformatik.

» Weiterlesen

## Veranstaltungen

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| Symposium on Farmers' Rights  | » Johannesburg, 24. November 2017     |
| 12. Symposium Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt  | » Witzenhausen, 24.-26. November 2017 |
| Internationaler Workshop zur Erhaltung alter Gefügelrassen im deutschsprachigen Raum                                | » Leipzig, 2. Dezember 2017           |
| "Die ganze Palette - Biologische Vielfalt als Stärke der ökologischen Landwirtschaft"<br>25. Witzenhäuser Konferenz | » Witzenhausen, 5.-9. Dezember 2017   |
| Workshop zu Fundus Agricultura Alpina   | » Feldkirch, 7. Dezember 2017         |
| Dialogforum 2018 "Unternehmen Biologische Vielfalt 2020"  | » Berlin, 13. März 2018               |

Nachweise für in diesem Newsletter verwendete, nicht eigene Bilder in der Reihenfolge der Abbildungen (von oben nach unten): Headerfoto: © FotoliaFloydine, Bild 1: © Ranjith66, Bild 6: © E. Münch, Bild 9: © BLE/Menzler, Bild 10: © fotolia/Thomas Hasenberger, Bild 15: © BfN, Bild 16: © Genbänkle, Bild 17: © Biopark e.V., Bild 18: Pomologenverein e.V., Landesgruppe Hessen.

**Impressum:** Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr.  
Hanns-Christoph Eiden | Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz DE 114 110 249  
Redaktion: Dr. Stefan Schröder | Telefon: 0228 / 6845 3243 | E-Mail: [ibv@ble.de](mailto:ibv@ble.de)

[Datenschutz](#) | [Newsletter abonnieren](#) / [Newsletter abbestellen](#)